

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1940)

**Heft:** 7

**Artikel:** Chronik für den Monat Mai

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397067>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bungen könnten hier natürlich wertvolle Ergänzungen beibringen und wären sehr zu empfehlen; vielleicht läßt sich dies einmal in Verbindung mit den Forschungsarbeiten in Castaneda verwirklichen.

Die Fundobjekte sind in Privatbesitz in St. Maria geblieben, doch konnten dem Rätischen Museum als Muster eine Zangenfibel und einige Glasperlen unter der Inventarnummer III. D. 140 einverlebt werden.

Die gefällige Überlassung des Klischees von Bild 1 sei hiemit der Redaktion der „Quaderni“ und diejenige von Bild 2 dem Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte aufs beste verdankt.

---

### Chronik für den Monat Mai.

**2.** Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Graubünden veranstaltete in Churwalden und Samaden Feiern mit Gottesdiensten und anschließenden Versammlungen, die starken Besuch aufwiesen. In Churwalden sprachen Prof. P. Bühler und Pfarrer P. P. Cadonau, in Samaden Pfarrer W. Jenny und E. Laroche über aktuelle kirchlich-religiöse Thematik.

**5.** Zugunsten der Soldaten und des Schweizerischen Roten Kreuzes fanden am 4. und 5. Armeetage statt mit einem Verkauf von Plaketten und Postkarten.

**8.** Der Männerchor Chur veranstaltete ein Liederkonzert. Es wirkte mit als Solistin Fr. Claudia Mengelt (Sopran), am Flügel Professor Armon Cantieni.

**20.** Das Territorialkommando 12 und das Justiz- und Polizeidepartement erlassen scharfe Weisungen gegen Gerüchte machen, Verleumder und Hetzer, die zurzeit die ärgsten Schädlinge seien, weil sie Unruhe, Aufregung und Verwirrung stiften und das Vertrauen zu Armee und Behörden untergraben.

**21.** Die Regierung richtet eine Botschaft an den Großen Rat über die Verlängerung der Jagd auf Hirschwild im Hinblick darauf, daß die Jagd letztes Jahr geschlossen war und das Hirschwild großen Schaden an den Kulturen anrichte.

**28.** Zur Unterstützung der Feldarmee sollen aus den bis jetzt noch nicht irgendwie dienstpflichtigen ältern und jüngern Mannschaften freiwillige Ortswehren gebildet werden. In allen größeren Ortschaften des Kantons sind solche in Bildung begriffen.

**31.** Die neue Eggatobelbrücke zwischen Malix und Churwalden ist nunmehr dem Verkehr geöffnet. In schlankem Bogen überwölbt sie den tosenden Bach in der Tiefe. Sie ist heute bewacht. Die alte gedeckte Holzbrücke soll erhalten bleiben und in Zukunft als Werkzeugmagazin dem kantonalen Straßendienst zur Verfügung stehen.